

Benutzerhandbuch

© Copyright 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: November 2014

Dokumentnummer: 800889-041

ProduktHinweis

In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige der Funktionen stehen möglicherweise nicht auf Ihrem Computer zur Verfügung.

Nicht alle Funktionen stehen in allen Versionen von Windows zur Verfügung. Dieser Computer benötigt eventuell aktualisierte und/oder separat zu erwerbende Hardware, Treiber und/oder Software, um die Windows Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.microsoft.com>.

Um auf das neueste Benutzerhandbuch zuzugreifen, gehen Sie zu <http://www.hp.com/support> und wählen Sie Ihr Land. Wählen Sie **Treiber & Downloads** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitiges Verwenden jeglichen auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukts stimmen Sie den Bedingungen des HP Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA) zu. Wenn Sie mit diesen Lizenzbedingungen nicht einverstanden sind, besteht Ihr einziger Anspruch darin, das gesamte unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen für eine Rückerstattung des Kaufpreises gemäß der Rückerstattungsregelung des Verkäufers an den Verkäufer zurückzugeben.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. eine volle Rückerstattung des Kaufpreises für den Computer wünschen, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.

Inhaltsverzeichnis

1 Erhalt von Informationen	1
2 Einrichten des Computers	3
Verbinden mit dem Internet (bestimmte Modelle)	4
3 Navigation auf dem Bildschirm	6
Navigieren mithilfe von Fingerbewegungen	6
Verwenden der Aktionstasten auf der Tastatur	6
4 Schutz Ihres Computers	9
Computer-Sicherheitsfunktionen	9
5 Fehlerbehebung	10
Computer startet nicht	10
Stromversorgung	11
Display (Monitor) (nur bei bestimmten Modellen)	11
Tastatur und Maus (mit Kabel)	12
Tastatur und Maus (Wireless)	12
Lautsprecher und Sound	13
Internetzugang	14
Fehlerbeseitigung bei Softwareproblemen	15
6 Systemwiederherstellung	17
Auswahl einer Systemwiederherstellungsmethode	17
Systemwiederherstellungsmöglichkeiten	17
Wiederherstellungsmedien	19
7 Wartung	22
Zeitpläne und Aufgaben	22
Reinigen Ihres Computers	23
8 Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI)	25
Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) auf ein USB-Gerät	25


9 Technische Daten	27
Betriebsbedingungen	27
10 Informationen zum Support	28
Hilfequellen	28
Hilfequellen	28
Kundensupport für Reparaturen	29
Vor dem Upgrade Ihrer Hardware	29
Index	30

1 Erhalt von Informationen

Aufgaben	Anleitungen
<ul style="list-style-type: none">Einrichten des Computers	<p>Setupanweisungen oder Kurzanleitung zur Installation</p> <p>– oder –</p> <p>Siehe „Einrichten des Computers“ auf Seite 3.</p>
<ul style="list-style-type: none">Eine Internetverbindung herstellen	Siehe Verbinden mit dem Internet (bestimmte Modelle) auf Seite 4.
<ul style="list-style-type: none">Werkseinstellungen wiederherstellen	Siehe „ Systemwiederherstellung “ auf Seite 17.
<ul style="list-style-type: none">Ansehen von Videos mit Informationen zur Verwendung der Funktionen Ihres Computers	Gehen Sie zu http://www.hp.com/supportvideos (nur in Englisch).
<ul style="list-style-type: none">Erlernen der Verwendung des Windows® BetriebssystemsSuchen der Windows KennwortinformationenSuchen nach Links für TreiberaktualisierungenLesen von häufig gestellten Fragen	<p>Hilfe und Support:</p> <p>Geben Sie auf der Startseite hilfe ein, und wählen Sie dann Hilfe und Support. Informationen zum Support in den USA erhalten Sie unter http://www.hp.com/go/contactHP. Informationen zum weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.</p>
<ul style="list-style-type: none">Beseitigung der am häufigsten auftretenden Hardware- und Softwareprobleme	Siehe „ Fehlerbehebung “ auf Seite 10.
<ul style="list-style-type: none">Auffinden von elektronischen Benutzerhandbüchern und technischen Daten für Ihr ComputermodellErsatzteilbestellung und weitere Hilfe zur Fehlerbeseitigung finden	<p>Navigieren Sie zu http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.</p>
<ul style="list-style-type: none">Aufrüsten oder Ersetzen von Computerkomponenten	Navigieren Sie zu http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html .
<ul style="list-style-type: none">Auffinden von Informationen zur Garantie des Computers	<p>Handbuch <i>Weltweite Herstellergarantie und technischer Support von HP</i>:</p> <p>Geben Sie auf der Startseite support ein und wählen Sie dann die App HP Support Assistant. Wählen Sie Arbeitsplatz und wählen Sie dann Garantie und Services.</p>
<ul style="list-style-type: none">Aktuelle Informationen und Hilfe von der Windows Community erhalten	Navigieren Sie zu http://www.hp.com/support/consumer-forum .
<ul style="list-style-type: none">Verbinden mit einem TV-Gerät (bestimmte Modelle)	Navigieren Sie zu http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html .
<ul style="list-style-type: none">Warten des Computers	<p>Geben Sie auf der Startseite support ein und wählen Sie dann die App HP Support Assistant. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop im Infobereich (außen rechts in der Taskleiste) auf das Fragezeichen-Symbol. HP Support Assistant hält mithilfe von automatischen Updates, Diagnosetools und geführter Unterstützung die Leistung Ihres Computers aufrecht und löst Probleme schnell.</p> <p>– oder –</p> <p>Siehe „Wartung“ auf Seite 22.</p>

Aufgaben	Anleitungen
• Suchen nach Sicherheits- und Zulassungshinweisen	<p data-bbox="568 222 1110 249"><i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit:</i></p> <p data-bbox="568 268 1437 348">Geben Sie auf der Startseite <code>Support</code> ein und wählen Sie dann die App HP Support Assistant. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop im Infobereich (außen rechts in der Taskleiste) auf das Fragezeichen-Symbol. Wählen Sie Arbeitsplatz und wählen Sie dann Benutzerhandbücher.</p> <p data-bbox="568 367 643 394">– oder –</p> <p data-bbox="568 413 1257 441">Navigieren Sie zu http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.</p>
• Suchen nach Informationen zu ergonomischen Aspekten	<p data-bbox="568 464 1002 491"><i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten:</i></p> <p data-bbox="568 510 1437 590">Geben Sie auf der Startseite <code>Support</code> ein und wählen Sie dann die App HP Support Assistant. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop im Infobereich (außen rechts in der Taskleiste) auf das Fragezeichen-Symbol. Wählen Sie Arbeitsplatz und wählen Sie dann Benutzerhandbücher.</p> <p data-bbox="568 609 643 636">– oder –</p> <p data-bbox="568 655 954 682">Navigieren Sie zu http://www.hp.com/ergo.</p>

2 Einrichten des Computers

 **VORSICHT!** Beachten Sie die folgenden Hinweise, um das Risiko von Stromschlägen oder Geräteschäden zu verringern:

- Stellen Sie den Computer so auf, dass er vor Wasser, Staub, Feuchtigkeit und Ruß geschützt ist. Diese Umwelteinflüsse können zu einer Erhöhung der Temperatur im Inneren des Computers führen oder einen Brand oder Tod durch Stromschlag verursachen.
- Der Erdungskontakt des Netzkabels darf unter keinen Umständen deaktiviert werden. Der Erdungskontakt erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.
- Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose, die jederzeit frei zugänglich ist.
- Trennen Sie die Stromverbindung zum Gerät, indem Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des CD- bzw. DVD-Laufwerks zu öffnen, da anderenfalls der Laserstrahl austreten kann.
- Das Netzteil ist auf das Land bzw. die Region abgestimmt, in dem bzw. der Sie den Computer gekauft haben. Wenn Sie umziehen, müssen Sie vor dem Anschließen des Computers an eine Netzsteckdose zunächst die örtliche Spannung in Erfahrung bringen.


Lesen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*, um das Risiko schwerer Verletzungen zu mindern. Um auf dieses Handbuch zuzugreifen, navigieren Sie zu <http://www.hp.com/ergo>.


1. Positionieren Sie den Computer so, dass alle Lüftungsöffnungen frei liegen und Kabel nicht im Weg liegen, sodass Sie weder darauf treten noch diese durch Aufstellen von Möbeln beschädigen können.
2. Wenn Sie alle Netzkabel vom Monitor, Computer und Zubehör an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) anschließen, wird empfohlen, ein Überspannungsschutzgerät zu verwenden. Wenn der Computer über einen TV-Tuner, ein Modem oder einen Telefonanschluss verfügt, schützen Sie den Computer, indem Sie Überspannungsschutz auch mit diesen Signaleingängen verwenden. Schließen Sie das TV-Kabel oder das Telefonkabel an das Überspannungsschutzgerät an, und schließen Sie anschließend das Gerät an den Computer an.
3. Herunterladen und installieren von Betriebssystem-Aktualisierungen.
 - a. Ermitteln Sie die auf Ihrem Computer ausgeführte Betriebssystemversion.

Geben Sie auf der Startseite **s** ein, und wählen Sie dann **Systemsteuerung**. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann **Systemsteuerung**. Wählen Sie **System und Sicherheit** und danach **System**.
 - b. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser und navigieren Sie zu http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.
 - c. Klicken Sie ggf. auf Ihr Land und Ihre Sprache, klicken Sie auf **Support** und klicken Sie dann auf **Treiber**.
 - d. Geben Sie den Computermodellnamen und die Computermodellnummer in das Feld **Suche nach Produkt** ein und klicken Sie dann auf **Los**.
 - e. Wählen Sie gegebenenfalls unter **Ergebnis der Produktsuche** Ihr Computermodell aus.
 - f. Wählen Sie das Betriebssystem Ihres Computers aus.

- g.** Klicken Sie neben den einzelnen Updates, die Sie herunterladen möchten, auf **Download**.
 - h.** Folgen Sie zum Installieren der heruntergeladenen Updates den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- 4.** Im Versandkarton des Computers befinden sich ggf. zusätzliches Informationsmaterial oder aktuelle Ergänzungen.


Bei Bedarf können Sie nach der ersten Einrichtung des Computers weitere Hardware oder Software installieren. Überprüfen Sie vor dem Erwerb neuer Hardware oder Software für den Computer das Betriebssystem, den Speicher und andere aufgelistete Anforderungen. Folgen Sie den Anleitungen des Software-Herstellers zur Installation der neuen Software.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie nur lizenzierte Originalsoftware. Die Installation von Softwarekopien kann zu einer instabilen Installation führen, Ihren Computer mit einem Virus infizieren oder illegal sein.

 **HINWEIS:** Eine Sicherheitslösung soll zur Abschreckung dienen, kann jedoch Diebstahl, eine missbräuchliche Verwendung oder Software-Angriffe nicht in jedem Fall verhindern.


Verbinden mit dem Internet (bestimmte Modelle)


So stellen sie eine Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk her:

 **HINWEIS:** Um ein Wireless Local Area Network (WLAN) einzurichten und eine Verbindung zum Internet herzustellen, benötigen Sie ein Breitbandmodem (DSL oder Kabel) (separat zu erwerben), einen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang, den Sie von einem Internetprovider erworben haben, und einen Wireless-Router (separat zu erwerben).

- 1.** Zeigen Sie auf der Startseite in die obere rechte oder untere rechte Ecke der Anzeige, um die Charms einzublenden.
- 2.** Wählen Sie **Einstellungen** aus, und klicken Sie auf das Symbol für den Netzwerkstatus.
- 3.** Wählen Sie ein WLAN aus der Liste aus.
- 4.** Klicken Sie auf **Verbinden**.

Wenn die Sicherheitsfunktionen des WLAN aktiviert sind, werden Sie zur Eingabe eines Sicherheitscodes aufgefordert. Geben Sie den Code ein, und klicken Sie auf **Anmelden**, um die Verbindung herzustellen.

 **HINWEIS:** Sind keine WLANs aufgelistet, befinden Sie sich möglicherweise außerhalb der Reichweite eines Wireless-Routers oder Access Points.

 **HINWEIS:** Wenn das gewünschte WLAN nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf das Netzwerkstatus-Symbol und wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter öffnen** aus. Klicken Sie auf **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**. Über die anschließend angezeigte Liste von Optionen können Sie manuell nach einem Netzwerk suchen und eine Verbindung zu ihm herstellen oder eine neue Netzwerkverbindung erstellen.

- 5.** Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung abzuschließen.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, positionieren Sie den Mauszeiger über dem Symbol für den Netzwerkstatus im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste, um den Namen und Status der Verbindung zu überprüfen.

Weitere Informationen zur Wireless-Technologie finden Sie in den Themenseiten von „Hilfe und Support“ und auf den dort verlinkten Websites. Geben Sie auf der Startseite `hilfe` ein, und wählen Sie dann **Hilfe und Support**.

So stellen Sie eine Verbindung zu einem kabelgebundenen Netzwerk her:

1. Schließen Sie ein 8-poliges RJ-45-Netzwerkkabel an die Netzwerkbuchse am Computer an.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels in eine Netzwerk-Wandbuchse oder einen Anschluss am Router.



HINWEIS: Wenn das Netzwerkkabel über eine Rauschunterdrückungsschaltung verfügt, die Störungen durch Rundfunk- und Fernsehempfang verhindert, richten Sie das Kabelende mit der Schaltung zum Computer hin aus.

Falls Sie beim Herstellen der Verbindung zum Internet Probleme haben, gehen Sie zu [Internetzugang auf Seite 14](#).

3 Navigation auf dem Bildschirm

Die Navigation auf dem Bildschirm kann erfolgen mit:

- Fingerbewegungen (bestimmte Modelle)
- Tastatur und Maus

Bestimmte Computermodelle verfügen zur Ausführung von Routineaufgaben über spezielle Aktionstasten oder Tastenkombinationen auf der Tastatur.

Navigieren mithilfe von Fingerbewegungen

Sie können die Fingerbewegungen durch Ändern von Einstellungen, Tastenkonfigurationen, Klickgeschwindigkeit und Zeigeroptionen nach Bedarf anpassen.

Geben Sie auf der Startseite **S** ein, und wählen Sie dann **Systemsteuerung**. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann **Systemsteuerung**. Wählen Sie **Hardware und Sound**. Wählen Sie unter **Geräte und Drucker** die Option **Maus** aus.



HINWEIS: Nicht alle Apps unterstützen Fingerbewegungen.

Verwenden der Aktionstasten auf der Tastatur

Mit Tastatur und Maus können Sie Eingaben machen, Elemente auswählen, einen Bildlauf durchführen und die gleichen Funktionen verwenden wie mit Fingerbewegungen. Mit der Tastatur können Sie nicht nur schreiben, sondern auch bestimmte Funktionen mit den Aktionstasten und Tastenkombinationen ausführen.



TIPP: Die Windows Taste  auf der Tastatur ermöglicht die schnelle Rückkehr von einer geöffneten

App oder dem Windows Desktop zur Startseite. Durch erneutes Drücken der Windows Taste kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.



HINWEIS: Je nach Land oder Region kann Ihre Tastatur Tasten und Tastaturfunktionen aufweisen, die von den in diesem Abschnitt beschriebenen abweichen.

Verwenden der Aktionstasten oder Tastenkombinationen

Sie können durch das Verwenden bestimmter Tasten und Tastenkombinationen schnell auf Informationen zugreifen oder Funktionen ausführen.

















- **Aktionstasten** – Führen eine zugewiesene Funktion aus. Die Symbole auf den Funktionstasten oben an der Tastatur zeigen die der jeweiligen Taste zugewiesene Funktion an.





Um die einer Aktionstaste zugewiesene Funktion zu verwenden, drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt.

- **Tastenkombinationen** – Eine Kombination der **fn**-Taste und der **Esc**-Taste, der **Leertaste** oder der entsprechenden Aktionstaste.


Um eine Tastenkombination zu verwenden, drücken Sie kurz die **fn**-Taste und drücken Sie dann kurz die zweite Taste der Kombination.

Je nach Computermodell kann Ihre Tastatur die folgenden Tasten unterstützen.

Symbol	Beschreibung
	Listet geöffnete Apps auf.
	Dockt geöffnete Apps an.
	Wechselt zwischen geöffneten Apps.
	Zeigt die in einer geöffneten App verfügbaren Befehle an.
	Blendet den Desktop ein oder aus.
	Öffnet den Charm für Suche.
	Öffnet den Charm für Freigabe.
	Öffnet den Charm für Geräte.
	Öffnet den Charm für Einstellungen.
	Startet die Wiedergabe des vorherigen Titels auf einer Audio-CD bzw. des vorherigen Abschnitts auf einer DVD oder BD.
	Startet, unterbricht oder setzt die Wiedergabe einer Audio-CD, DVD oder BD fort.
	Startet die Wiedergabe des nächsten Titels auf einer Audio-CD bzw. des nächsten Abschnitts auf einer DVD oder BD.
	Stoppt die Audio- oder Videowiedergabe einer Audio-CD, DVD oder BD.
	Öffnet das Fenster für die Druckoptionen.
	Fügt den Inhalt der Zwischenablage ein.
	Leitet den Energiesparmodus ein. Ihre Daten werden im Systemspeicher abgelegt. Das Display und andere Systemkomponenten werden ausgeschaltet und es wird Strom gespart. Um den Energiesparmodus zu beenden, drücken Sie kurz die Betriebstaste.

Symbol	Beschreibung
	ACHTUNG: Um die Gefahr eines Datenverlusts zu verringern, speichern Sie Ihre Arbeit, bevor Sie den Energiesparmodus einleiten.
	Aktiviert oder deaktiviert die Stummschaltung.
	Verringert schrittweise die Lautsprecher-Lautstärke, solange Sie die Taste gedrückt halten.
	Erhöht schrittweise die Lautsprecher-Lautstärke, solange Sie die Taste gedrückt halten.
	Zeigt Optionen für ein ausgewähltes Objekt an.

Verwenden der Windows Tastenkombinationen

Windows bietet Tastenkombinationen, sodass Sie Aktionen schnell ausführen können. Drücken Sie die Windows Taste  alleine oder in Kombination mit einer bestimmten Taste, um eine zugewiesene Aktion auszuführen.

4 Schutz Ihres Computers

Ihr Computer enthält Funktionen, die helfen, die Integrität Ihres Systems und dessen Daten vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen. Überprüfen Sie diese Funktionen, um eine korrekte Nutzung sicherzustellen.

Computer-Sicherheitsfunktionen

Gefahren für den Computer	Computerfunktion
Unbefugte Benutzung des Computers oder des Benutzerkontos	Benutzerkennwort Ein <i>Kennwort</i> ist eine von Ihnen ausgewählte Zeichengruppe. Diese Zeichen müssen eingegeben werden, um den Zugriff auf Ihre Computerdaten zu autorisieren.
Unbefugter Zugriff auf Setupdienstprogramm, BIOS-Einstellungen und andere Systemidentifizierungsdaten	Administratorkennwort
Computerviren	Antivirus-Software Das kostenlose, auf Ihrem Computer vorinstallierte Antivirenprogramm kann die meisten Viren entdecken, sie entfernen und in den meisten Fällen den durch die Viren verursachten Schaden beheben. Um den Computer auch nach dieser kostenlosen Periode gegen neue Viren zu schützen, können Sie eine Verlängerung des Service-Abonnements erwerben.
Unbefugter Zugriff auf Daten und aktuelle Bedrohungen des Computers	Firewall-Software <ul style="list-style-type: none">• Windows hat Firewall-Software auf dem Computer vorinstalliert.• Die vorinstallierte Antivirus-Software enthält eine Firewall-Software. Wichtige Sicherheits-Updates für Windows Updates des Windows Betriebssystems

5 Fehlerbehebung

Wenn Sie Probleme bei der Benutzung von Peripheriegeräten wie z. B. einem Monitor oder einem Drucker mit Ihrem Computer haben, lesen Sie die Dokumentation des jeweiligen Herstellers, um ausführlichere Informationen zur Fehlerbeseitigung zu erhalten. In den folgenden Tabellen sind Probleme aufgeführt, die bei der Installation, beim Start oder bei der Verwendung Ihres Computers auftreten können, und mögliche Lösungen dafür.

Für weitere Informationen oder zusätzliche Optionen zur Fehlerbeseitigung navigieren Sie zu http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html und suchen Sie dann nach Ihrem Computermodell.

Computer startet nicht

Symptom	Mögliche Lösung
Fehlermeldung: Festplattenfehler	<ol style="list-style-type: none">Starten Sie den Computer neu.<ol style="list-style-type: none">Drücken Sie die Tastenkombination Strg+Alt+Entf.Klicken Sie in der unteren rechten Ecke des Bildschirms auf das Symbol Ein/Aus und anschließend auf Neu starten.– oder – Halten Sie die Betriebstaste des Computers mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten, und drücken Sie die Betriebstaste anschließend erneut, um den Computer einzuschalten.Sichern Sie nach dem Start von Windows umgehend alle wichtigen Daten auf einer Sicherungsfestplatte.Wenden Sie sich an den Support (unabhängig davon, ob Windows gestartet wurde oder nicht).
Der Computer lässt sich nicht einschalten oder starten	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel des Computers richtig an die Netzsteckdose angeschlossen ist. Die grüne Netzteil-LED am Computer sollte leuchten. Wenn dies nicht der Fall ist, versuchen Sie eine andere Netzsteckdose. Wenn Sie weiterhin Probleme haben, wenden Sie sich an den Support.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung der Netzsteckdose für die elektrische Spannung des Computers geeignet ist.</p> <p>Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Netzsteckdose, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.</p> <p>Entfernen Sie, wenn möglich, alle Filter und Stabilisierungsvorrichtungen von der Steckdose, und schließen Sie den Netzstecker direkt an die Netzsteckdose an.</p> <p>Trennen Sie alle Peripheriegeräte, und drücken Sie die Betriebstaste mindestens 15 Sekunden lang. Drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten.</p> <p>Falls der Monitor schwarz ist, ist er eventuell nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie den Monitor an den Computer an, stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose, und schalten Sie anschließend den Monitor ein. Siehe Display (Monitor) (nur bei bestimmten Modellen) auf Seite 11.</p>
Der Computer reagiert nicht	<ol style="list-style-type: none">Drücken Sie die Tastenkombination Strg+Alt+Entf.Klicken Sie auf Task-Manager.Wählen Sie die nicht mehr reagierenden Programme, und klicken Sie dann auf Aufgabe beenden. <p>Wenn das Schließen von Programmen das Problem nicht löst, starten Sie den Computer neu.</p> <ol style="list-style-type: none">Drücken Sie die Tastenkombination Strg+Alt+Entf.Klicken Sie in der unteren rechten Ecke des Bildschirms auf das Symbol Ein/Aus und anschließend auf Neu starten.

Symptom	Mögliche Lösung
	– oder – Halten Sie die Betriebstaste des Computers mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten, und drücken Sie die Betriebstaste anschließend erneut, um den Computer einzuschalten.
Fehlermeldung: Ungültiger Systemdatenträger oder Kein Systemdatenträger oder Datenträgerfehler	Wenn kein Zugriff mehr auf das Laufwerk erfolgt, nehmen Sie die optische Disc aus dem optischen Laufwerk, und drücken Sie dann die Leertaste auf der Tastatur.

Stromversorgung

Symptom	Mögliche Lösung
Der Computer schaltet sich nicht aus, wenn die Betriebstaste gedrückt wird	Halten Sie die Betriebstaste gedrückt, bis sich der Computer ausschaltet. Schalten Sie den Computer anschließend wieder ein.
Der Computer fährt automatisch herunter	<ul style="list-style-type: none"> • Der Computer hat sich sehr stark erhitzt (z. B. durch eine hohe Umgebungstemperatur). Lassen Sie ihn abkühlen. • Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze des Computers nicht blockiert sind. Siehe Reinigen Ihres Computers auf Seite 23. <p>HINWEIS: Wenn Ihr Computer einen internen Lüfter hat, stellen Sie sicher, dass der interne Lüfter funktioniert.</p>

Display (Monitor) (nur bei bestimmten Modellen)

Symptom	Mögliche Lösung
Bildschirm ist schwarz und Betriebsanzeige des Monitors ist aus	Schließen Sie das Netzkabel erneut an der Rückseite des Monitors und an der Netzsteckdose an. Schalten Sie den Monitor über den Betriebsschalter ein.
Schwarzer Bildschirm	Drücken Sie die Leertaste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Bildschirm erneut anzuzeigen. Drücken Sie die Energiespartaste (bestimmte Modelle) oder die Taste Esc , um den Energiesparmodus zu beenden. Drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten. Überprüfen Sie das Monitorkabel auf verbogene Stifte. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Stifte verbogen sind, müssen Sie das Monitorkabel austauschen. • Wenn keine Stifte verbogen sind, schließen Sie das Monitorkabel wieder an den Computer an.
Darstellung auf dem Bildschirm ist zu groß, zu klein oder unscharf	Passen Sie die Einstellung für die Bildschirmauflösung in Windows an. <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle auf dem Desktop, und klicken Sie dann auf Bildschirmauflösung. 2. Wählen Sie eine andere Auflösung aus dem Dropdown-Menü aus. 3. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf Änderungen beibehalten.

HINWEIS: Neben den hier aufgelisteten Informationen sollten Sie auch die mit dem Monitor gelieferte Dokumentation zu Rate ziehen.

Tastatur und Maus (mit Kabel)

Symptom	Mögliche Lösung
Tastaturbefehle und -eingaben werden vom Computer nicht erkannt	Verwenden Sie die Maus, um den Computer auszuschalten. Trennen Sie die Tastatur, schließen Sie sie wieder an der Rückseite des Computers an, und starten Sie dann den Computer neu.
Eine Maus (mit Kabel) funktioniert nicht oder wird nicht erkannt	Trennen Sie das Mauskabel, und schließen Sie es dann wieder an den Computer an. Wenn die Maus immer noch nicht erkannt wird, schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Mauskabel, schließen Sie es wieder an, und starten Sie dann den Computer neu.
Cursor reagiert nicht, wenn Sie die Pfeiltasten auf dem Ziffernblock verwenden	Drücken Sie die num-Taste auf der Tastatur zum Ausschalten der num-Taste, damit die Pfeiltasten auf dem Ziffernblock verwendet werden können.
Der Cursor reagiert nicht auf Mausbewegungen	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie Alt+Tab, um zu einem offenen Programm zu navigieren.2. Drücken Sie Strg+s, um die Änderungen im ausgewählten Programm zu speichern (Strg+s ist in den meisten – jedoch nicht allen – Programmen die Tastenkombination zum Speichern).3. Wiederholen Sie Schritt 1 und Schritt 2, um die Änderungen in allen offenen Programmen zu speichern.4. Drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer auszuschalten.5. Wenn der Computer heruntergefahren wurde, trennen Sie das Mauskabel, schließen Sie es wieder an der Rückseite des Computers an, und starten Sie dann den Computer neu.

Tastatur und Maus (Wireless)

Symptom	Mögliche Lösung
Eine Wireless-Tastatur oder -Maus funktioniert nicht oder wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass sich die Wireless-Tastatur oder die Wireless-Maus in Reichweite des Empfängers befindet, und zwar innerhalb von ca. 10 Metern für den Normalgebrauch und innerhalb von ca. 30 cm bei der Erstinstallation oder erneuten Synchronisierung.• Vergewissern Sie sich, dass sich die Maus nicht im Standby-Modus befindet. Dieser wird aktiviert, wenn die Maus 20 Minuten lang nicht bewegt wird. Klicken Sie die linke Maustaste, um die Maus wieder zu aktivieren.• Tauschen Sie die Batterien in der Tastatur und/oder in der Maus aus.• Synchronisieren Sie die Tastatur und die Maus neu mit dem Empfänger mithilfe der folgenden Schritte: <p>HINWEIS: Je nach Ihrem Computermodell kann der Empfänger in einem USB-Anschluss, der nicht von außen am Computer sichtbar ist, vorinstalliert sein.</p> <p>Ihr Empfänger, Ihre Wireless-Tastatur und Ihre Wireless-Maus können von den folgenden Abbildungen abweichen.</p> <p>WICHTIG: Platzieren Sie die Wireless-Tastatur und die Wireless-Maus bei der Durchführung dieser Schritte auf der Höhe des Empfängers, und zwar in einem Abstand von max. 30 cm zum Empfänger, und so, dass andere Geräte keine Störungen verursachen.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Trennen Sie den Empfänger und schließen Sie ihn wieder an einen USB-Anschluss des Computers an. Ihr Computermodell verfügt möglicherweise über einen dedizierten Anschluss für den Empfänger. <p>HINWEIS: Der Empfänger für Tastatur und Maus kann etwas anders aussehen als in der Abbildung.</p>

Symptom**Mögliche Lösung**



2. Prüfen Sie, dass die Maus eingeschaltet ist **(A)**, und halten Sie die **Verbindungstaste (B)** an der Unterseite der Maus 5 bis 10 Sekunden lang gedrückt, bis die LED-Anzeige am Empfänger leuchtet oder nicht mehr blinkt. Das Zeitlimit für die Verbindung mit dem Empfänger wird nach 60 Sekunden überschritten. Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung hergestellt und keine Zeitüberschreitung aufgetreten ist, indem Sie die Maus bewegen und die Reaktion auf dem Bildschirm prüfen.



3. Wenn die Tastatur nicht reagiert, halten Sie die **Verbindungstaste (C)** auf der Unterseite der Tastatur 5 bis 10 Sekunden lang gedrückt, bis die LED-Anzeige am Empfänger leuchtet oder nicht mehr blinkt.



Lautsprecher und Sound

Symptom**Mögliche Lösung**

Die Lautstärke ist sehr niedrig oder nicht zufriedenstellend

Stellen Sie sicher, dass Sie die Lautsprecher an die Audioausgangsbuchse (schwarz) an der Rückseite des Computers angeschlossen haben. (Für Mehrkanal-Lautsprecher werden zusätzliche Audiobuchsen verwendet.) Getrennte, nicht aktive Lautsprecher (d. h. Lautsprecher ohne separate Stromquelle wie Batterien oder Netzkabel) liefern keinen zufriedenstellenden Sound. Ersetzen Sie sie durch Aktivlautsprecher.

Es ist kein Ton zu hören

1. Geben Sie auf der Startseite **s** ein, und wählen Sie dann **Systemsteuerung**. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann **Systemsteuerung**. Wählen Sie **System und Sicherheit**.
 2. Wählen Sie unter **Wartungszentrum** die Option **Problembehandlung für allgemeine Computerprobleme** und dann **Audiowiedergabeprobleme behandeln**.
-

Symptom	Mögliche Lösung
	Stellen Sie sicher, dass Aktivlautsprecher angeschlossen und eingeschaltet sind.
	Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie die Lautsprecher und schließen Sie sie erneut an. Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher an eine Audiobuchse und nicht an eine Mikrofon- oder Kopfhörerbuchse angeschlossen sind.
	Drücken Sie die Energiespartaste (bestimmte Modelle) oder die Taste Esc , um den Energiesparmodus zu beenden.
	Trennen Sie die Verbindung zu einem eventuell an den Computer (oder das Lautsprechersystem) angeschlossenen Kopfhörer.

Internetzugang

Symptom	Mögliche Lösung
Die Verbindung mit dem Internet kann nicht hergestellt werden	<ol style="list-style-type: none"> Geben Sie auf der Startseite s ein, und wählen Sie dann Systemsteuerung. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann Systemsteuerung. Wählen Sie unter Netzwerk und Internet Verbindung mit dem Internet herstellen. <p>Überprüfen Sie, ob Sie die richtigen Kabel für Ihre Art der Internetverbindung verwenden. Ihr Computer kann über ein Einwählmodem und einen Ethernet-Netzwerkadapter (auch als Netzwerkkarte oder NIC bezeichnet) verfügen. Bei einem Modem wird ein Standard-Telefonkabel, bei einem Netzwerkadapter hingegen ein Netzwerkkabel zur Verbindung mit einem lokalen Netzwerk (LAN) verwendet. Verbinden Sie weder ein Telefonkabel mit dem Netzwerkadapter noch ein Netzwerkkabel mit der Telefonleitung. Anderenfalls kann der Netzwerkadapter beschädigt werden.</p> <p>Führen Sie den Wireless-Installationsassistenten aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie auf der Startseite s ein, und wählen Sie dann Systemsteuerung. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann Systemsteuerung. Klicken Sie auf Netzwerk und Internet und anschließend auf Netzwerk- und Freigabecenter. Klicken Sie im Fenster Netzwerk- und Freigabecenter auf Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten, um den Assistenten aufzurufen, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm. <p>Falls Ihr System über eine externe Antenne verfügt, positionieren Sie die Antenne günstiger. Wenn die Antenne intern ist, ändern Sie den Standort des Computers.</p> <p>Versuchen Sie später erneut eine Verbindung herzustellen, oder wenden Sie sich an Ihren ISP, wenn Sie Hilfe benötigen.</p>
Es kann keine Internetverbindung hergestellt werden, aber es wird keine Fehlermeldung ausgegeben	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf dem Windows-Desktop im Infobereich (außen rechts in der Taskleiste) mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Netzwerkstatus. Wählen Probleme beheben.
Keine Netzwerk-Verbindungssymbol im Infobereich	<ol style="list-style-type: none"> Geben Sie auf der Startseite Reparieren ein. Wählen Sie Netzwerkprobleme identifizieren und reparieren, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.


Fehlerbeseitigung bei Softwareproblemen

Symptom	Mögliche Lösung
Um Softwareprobleme zu beheben, probieren Sie diese Methoden:	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Computer vollständig aus und schalten Sie ihn anschließend wieder ein.• Aktualisieren Sie die Treiber. Siehe „Aktualisieren der Gerätetreiber“ im nächsten Eintrag.• Stellen Sie eine Konfiguration Ihres Computers wieder her, die vor der Installation der Software verwendet wurde. Siehe „Microsoft Systemwiederherstellung“ in dieser Tabelle.• Installieren Sie das Softwareprogramm oder den Hardwaretreiber neu. Siehe „Neuinstallation von Softwareprogrammen und Hardwaretreibern“ in dieser Tabelle.• Löschen Sie die Festplatte und formatieren Sie sie neu, und installieren Sie anschließend das Betriebssystem, Programme und Treiber neu. Dieser Vorgang löscht alle von Ihnen erstellten Datendateien. Siehe „Systemwiederherstellung“ auf Seite 17.
Softwareprogramme reagieren langsam	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie alle nicht benötigten Programme.• Führen Sie Virenskans und andere Systemprogramme dann aus, wenn der Computer nicht verwendet wird. <p>Verhindern Sie das Laden von Anwendungen beim Systemstart (z. B. Messaging-Software und Multimedia-Anwendungen).</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf dem Startbildschirm <code>msconfig</code> ein, und wählen Sie anschließend msconfig aus. HINWEIS: Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administrator Kennwort oder eine Bestätigung einzugeben, dann geben Sie Ihr Kennwort ein oder geben Sie die Bestätigung.2. Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Benutzerdefinierter Systemstart.3. Klicken Sie auf die Registerkarte Systemstart und anschließend auf Öffnen.4. Wählen Sie das Programm aus, das nicht ausgeführt werden soll, und klicken Sie auf Deaktivieren. HINWEIS: Wenn Sie sich bei einem Element nicht sicher sind, deaktivieren Sie es nicht.5. Klicken Sie nach der entsprechenden Aufforderung auf Neu starten, um einen Neustart des Computers durchzuführen. HINWEIS: Damit ein Programm beim Systemstart geladen wird, starten Sie den Computer neu und machen Sie diese Schritte rückgängig. <p>Deaktivieren Sie nicht benötigte Grafikfunktionen.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf der Startseite <code>Explorer</code> ein, und wählen Sie dann Explorer. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann Explorer.2. Klicken Sie auf das Menü Computer und wählen Sie dann Eigenschaften aus.3. Klicken Sie auf Erweiterte Systemeinstellungen. HINWEIS: Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administrator Kennwort oder eine Bestätigung einzugeben, dann geben Sie Ihr Kennwort ein oder geben Sie die Bestätigung.4. Klicken Sie auf Einstellungen.5. Wählen Sie auf der Registerkarte Visuelle Effekte die Option Für optimale Leistung anpassen, und klicken Sie dann auf OK.
Aktualisieren von Gerätetreibern	<p>Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Treiber zu aktualisieren oder eine vorherige Treiberversion wiederherzustellen, wenn die Störung mit dem neuen Treiber nicht behoben wird.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf der Startseite <code>g</code> ein, und wählen Sie Geräte-Manager. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann Geräte-Manager.2. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste des Gerätetyps zu erweitern, dessen Treiber Sie aktualisieren oder zurücksetzen möchten (z. B. DVD/CD-ROM-Laufwerke).3. Doppelklicken Sie auf das spezifische Gerät (beispielsweise HP DVD Writer 640b).

Symptom	Mögliche Lösung
	<ol style="list-style-type: none"> 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber. 5. Klicken Sie zum Aktualisieren eines Treibers auf Treiber aktualisieren, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm. – oder – Klicken Sie auf Vorheriger Treiber und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um eine frühere Treiberversion wiederherzustellen.
Microsoft Systemwiederherstellung	<p>Wenn Sie ein Problem feststellen, das möglicherweise auf von Ihnen auf Ihrem Computer installierte Software zurückzuführen ist, können Sie den Computer mit der Systemwiederherstellung auf einen früheren Wiederherstellungspunkt zurücksetzen. Das Erstellen von Wiederherstellungspunkten kann auch manuell erfolgen.</p> <p>WICHTIG: Verwenden Sie stets die Microsoft Systemwiederherstellung, bevor Sie die HP Systemwiederherstellung einsetzen.</p> <p>So gehen Sie vor, um eine Systemwiederherstellung zu starten oder manuell Wiederherstellungspunkte hinzuzufügen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie alle geöffneten Programme. 2. Geben Sie auf der Startseite s ein, und wählen Sie dann Systemsteuerung. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann Systemsteuerung. 3. Wählen Sie nacheinander System und Sicherheit, System und Computerschutz aus. 4. Wählen Sie im Fenster „Systemeigenschaften“ die Registerkarte Computerschutz aus. 5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
Neuinstallation von Softwareprogrammen und Hardwaretreibern	<p>Wenn ein werkseitig vorinstalliertes Softwareprogramm oder ein werkseitig vorinstallierter Treiber beschädigt wurde, können Sie das Softwareprogramm bzw. den Treiber mit HP Recovery Manager neu installieren (bestimmte Modelle).</p> <p>HINWEIS: Verwenden Sie HP Recovery Manager nicht zur Neuinstallation von Softwareprogrammen, die auf einer dem Versandkarton des Computers beigelegten CD oder DVD ausgeliefert wurden. Führen Sie die Neuinstallation dieser Programme direkt von der jeweiligen CD bzw. DVD aus durch.</p> <p>Stellen Sie vor der Deinstallation eines Programms sicher, dass Sie die Möglichkeit haben, es später neu zu installieren. Stellen Sie sicher, dass es noch von der ursprünglichen Quelle (beispielsweise Discs oder Internet) verfügbar ist. Oder stellen Sie sicher, dass sich das Programm in der Liste der Programme befindet, die Sie von HP Recovery Manager aus neu installieren können (siehe die unten aufgeführten Schritte).</p> <p>HINWEIS: Bei Systemen, die ohne Microsoft Windows-Version geliefert werden, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.</p> <p>So überprüfen Sie die Liste der installierbaren Programme oder installieren ein Programm in HP Recovery Manager neu:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie auf der Startseite <i>recovery</i> ein, und wählen Sie HP Recovery Manager. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf Ja, um das Programm fortzusetzen. 2. Klicken Sie auf Software Program Reinstallation (Neuinstallation von Softwareprogrammen) oder Hardware Driver Reinstallation (Neuinstallation von Hardwaretreibern), und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm. <p>So deinstallieren Sie ein Programm:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme und Ordner. 2. Geben Sie auf der Startseite s ein, und wählen Sie dann Systemsteuerung. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, und wählen Sie dann Systemsteuerung. 3. Wählen Sie unter Programme die Option Programm deinstallieren aus. 4. Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf Deinstallieren.

6 Systemwiederherstellung

Die Systemwiederherstellung löscht alle Daten, einschließlich der von Ihnen erstellten Datendateien, und formatiert die Festplatte neu. Anschließend wird eine Neuinstallation von Betriebssystem, Programmen und Treibern durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass Sie noch manuell sämtliche Software neu installieren müssen, die werkseitig nicht auf dem Computer vorinstalliert war.


 **HINWEIS:** Verwenden Sie stets die Microsoft Systemwiederherstellung, bevor Sie die HP Systemwiederherstellung einsetzen. Siehe „Microsoft Systemwiederherstellung“ unter [Fehlerbeseitigung bei Softwareproblemen auf Seite 15](#).

Bei Systemen, die ohne Microsoft Windows-Version geliefert werden, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Auswahl einer Systemwiederherstellungsmethode

Sie müssen eine der folgenden Methoden zur Durchführung einer Systemwiederherstellung wählen:

- Wiederherstellungs-Image – Führen Sie die Systemwiederherstellung von einem auf der Festplatte gespeicherten Wiederherstellungs-Image aus. Das Wiederherstellungs-Image ist eine Datei, die eine Kopie der werkseitig installierten Software enthält. Zur Durchführung einer Systemwiederherstellung mithilfe des Wiederherstellungs-Image siehe [Systemwiederherstellung von der Windows Startseite aus auf Seite 17](#).

 **HINWEIS:** Das Wiederherstellungs-Image belegt einen Teil der Festplatte, der nicht als Datenspeicher verwendet werden kann.


- Wiederherstellungsmedien – Führen Sie die Systemwiederherstellung von Wiederherstellungsmedien aus, die Sie von auf der Festplatte gespeicherten Dateien erstellt oder separat erworben haben. Informationen zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien finden Sie unter [Erstellen von Wiederherstellungsmedien auf Seite 20](#).

Systemwiederherstellungsmöglichkeiten

Die Systemwiederherstellung sollte in der folgenden Reihenfolge versucht werden:

1. Über die Festplatte, von der Windows Startseite aus.
2. Über die Festplatte, indem Sie **F11** Systemstart drücken.
3. Über selbst erstellte Wiederherstellungsmedien.
4. Über bei HP erworbene Wiederherstellungsmedien. Um Wiederherstellungsmedien zu erwerben, navigieren Sie zu http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.

Systemwiederherstellung von der Windows Startseite aus

 **ACHTUNG:** Bei der Systemwiederherstellung werden alle erstellten bzw. installierten Daten und Programme gelöscht. Sichern Sie alle wichtigen Daten auf Wechseldatenträgern oder einem USB-Flash-Laufwerk.

Wenn der Computer funktioniert und Windows reagiert, führen Sie diese Schritte aus, um eine Systemwiederherstellung durchzuführen:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Trennen Sie alle Peripheriegeräte mit Ausnahme des Monitors, der Tastatur und der Maus vom Computer (nur bei bestimmten Modellen).
3. Schalten Sie den Computer ein.
4. Geben Sie auf der Startseite *recovery* ein, und wählen Sie **HP Recovery Manager**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**, um das Programm fortzusetzen.
5. Wählen Sie **HP Recovery Environment**, und klicken Sie auf **OK**, um neu zu starten.
6. Wählen Sie **Systemwiederherstellung**.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Wenn Ihr System *keine* Wiederherstellungspartition entdeckt, werden Sie aufgefordert, ein Wiederherstellungsmedium einzulegen. Legen Sie die Disc ein oder verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk, wählen Sie **Ja** und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Computer neu zu starten und HP Recovery Manager von der Wiederherstellungsdisc bzw. dem USB-Flash-Laufwerk aus auszuführen. Bei Verwendung von Discs legen Sie die nächste Systemwiederherstellungsdisc ein, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

8. Schalten Sie nach dem Abschluss der Systemwiederherstellung den Computer aus, schließen Sie alle Peripheriegeräte wieder an, und schalten Sie den Computer ein.

Systemwiederherstellung beim Systemstart




ACHTUNG: Bei der Systemwiederherstellung werden alle erstellten bzw. installierten Daten und Programme gelöscht. Sichern Sie alle wichtigen Daten auf Wechseldatenträgern oder einem USB-Flash-Laufwerk.

Wenn Windows nicht reagiert, der Computer jedoch funktioniert, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Systemwiederherstellung durchzuführen:

1. Schalten Sie den Computer aus. Drücken Sie ggf. die Betriebstaste und halten Sie diese gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird.
2. Trennen Sie alle Peripheriegeräte mit Ausnahme des Monitors, der Tastatur und der Maus vom Computer (nur bei bestimmten Modellen).
3. Drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten.
4. Sobald das Firmenlogo angezeigt wird, drücken Sie sofort wiederholt die Taste **F11**, bis das **Start-Optionen-Menü** auf dem Bildschirm erscheint.
5. Wählen Sie **Problembehandlung** aus.
6. Wählen Sie **Systemwiederherstellung**.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
8. Schalten Sie nach dem Abschluss der Systemwiederherstellung den Computer aus, schließen Sie alle Peripheriegeräte wieder an, und schalten Sie dann den Computer wieder ein.

Systemwiederherstellung mithilfe von Wiederherstellungsmedien

 **ACHTUNG:** Bei der Systemwiederherstellung werden alle erstellten bzw. installierten Daten und Programme gelöscht. Sichern Sie alle wichtigen Daten auf Wechseldatenträgern oder einem USB-Flash-Laufwerk.

Informationen zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien finden Sie unter [Erstellen von Wiederherstellungsmedien auf Seite 20](#).

So führen Sie eine Systemwiederherstellung mithilfe von Wiederherstellungsmedien aus:

1. Wenn der Computer funktioniert, sichern Sie alle Datendateien, die Sie nicht verlieren möchten, auf einer Sicherungs-DVD oder einem USB-Flash-Laufwerk für Sicherungszwecke, und entfernen Sie anschließend das Sicherungsmedium aus dem Computer.
2. Legen Sie bei Verwendung von Wiederherstellungs-DVDs die Wiederherstellungs-DVD Nr. 1 in den DVD-Laufwerksschacht ein und schließen Sie ihn. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk für Wiederherstellungszwecke verwenden, verbinden Sie es über einen USB-Anschluss.
3. Wenn der Computer funktioniert, positionieren Sie auf der Startseite den Mauszeiger über der rechten oberen oder rechten unteren Ecke des Bildschirms, um die „Charms“-Symbolleiste einzublenden. Wählen Sie **Einstellungen**, klicken Sie auf das Symbol **Ein/Aus**, und wählen Sie dann **Herunterfahren**. Oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“, wählen Sie **Herunterfahren** oder melden Sie sich ab, und wählen Sie dann **Herunterfahren**.
– oder –
Wenn der Computer nicht reagiert, halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bis sich der Computer ausschaltet.
4. Trennen Sie alle Peripheriegeräte mit Ausnahme des Monitors, der Tastatur und der Maus vom Computer (nur bei bestimmten Modellen).
5. Drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten. Bei Verwendung einer Wiederherstellungs-DVD führt der Computer HP Recovery Manager automatisch von der DVD aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 7 fort.
6. Wenn Sie die Systemwiederherstellung von einem USB-Flash-Laufwerk ausführen, drücken Sie während des Hochfahrens des Computers die **Esc**-Taste, um das Startmenü anzuzeigen. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das USB-Gerät aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um von diesem Gerät zu starten.
7. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, zwischen einem Ausführen der Systemwiederherstellung von Medien oder von der Festplatte zu wählen, wählen Sie **Medien**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Werkseinstellungen wiederherstellen**.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wiederherstellungsmedien

Wiederherstellungsmedien können entweder auf leeren DVDs oder auf einem USB-Flash-Laufwerk erstellt werden (eine Kombination der beiden Methoden ist nicht möglich). Erstellen Sie die Wiederherstellungsmedien von dem Wiederherstellungs-Image, das auf Ihrer Festplatte gespeichert ist. Dieses Image enthält die Betriebssystem- und Softwareprogrammdateien, die werkseitig auf Ihrem Computer installiert wurden. Sie können nur einen Satz von Wiederherstellungsmedien für Ihren Computer erstellen, und die Medien können *ausschließlich* mit diesem Computer verwendet werden. Bewahren Sie die Wiederherstellungsmedien an einem sicheren Ort auf.



HINWEIS: Bei Systemen, die ohne Microsoft Windows-Version ausgeliefert werden, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Auswählen der Wiederherstellungsmedien

- Zur Erstellung von Wiederherstellungsmedien muss Ihr Computer über einen DVD-Brenner verfügen, und Sie dürfen ausschließlich qualitativ hochwertige, leere DVD+R- bzw. DVD-R-Discs verwenden.



HINWEIS: Sie dürfen *keine* CD oder DVD+RW, DVD-RW, DVD+RW DL oder DVD-RW DL zum Erstellen Ihrer Systemwiederherstellungs-Discs verwenden.

- Wenn Sie Wiederherstellungsmedien erstellen, sollten Sie darauf achten, qualitativ hochwertige Medien zu verwenden. Es ist normal, dass Discs abgelehnt werden, wenn sie nicht frei von Defekten sind. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, eine neue leere Disc einzulegen, um den Vorgang zu wiederholen.
- Die Anzahl der im Wiederherstellungssatz enthaltenen Medien hängt von Ihrem Computermodell ab (in der Regel 1-5 DVDs). Das Programm zur Erstellung von Wiederherstellungsmedien teilt Ihnen mit, wie viele leere Discs Sie benötigen.
- Sie haben die Möglichkeit, anstelle von Discs unter Verwendung eines qualitativ hochwertigen, leeren USB-Flash-Laufwerks ein USB-Flash-Laufwerk für Wiederherstellungszwecke zu erstellen. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk verwenden, zeigt Ihnen das Programm an, wie viel Speicherplatz auf dem Laufwerk für die Speicherung aller Daten benötigt wird (mindestens 16 GB).



HINWEIS: Der Vorgang zur Erstellung der Wiederherstellungsmedien nimmt einige Zeit in Anspruch, da die gebrannten Daten überprüft werden. Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen. Wenn Sie das Programm das nächste Mal starten, wird der Vorgang an dem Punkt fortgesetzt, an dem er beim letzten Mal abgebrochen wurde.


Erstellen von Wiederherstellungsmedien

So erstellen Sie Wiederherstellungsmedien:


1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Geben Sie auf der Startseite `recovery` ein, und wählen Sie **HP Recovery Manager**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**, um das Programm fortzusetzen.
3. Wählen Sie **Wiederherstellungsmedien unter Verwendung leerer DVDs erstellen** und anschließend **Weiter**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Beschriften Sie während der Erstellung jedes Medium (z. B. Wiederherstellung 1, Wiederherstellung 2).

So erstellen Sie ein USB-Flash-Laufwerk für Wiederherstellungszwecke:

1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit einem USB-Anschluss des Computers.
3. Geben Sie auf der Startseite `recovery` ein, und wählen Sie **HP Recovery Manager**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**, um das Programm fortzusetzen.
4. Wählen Sie **Wiederherstellungsmedien erstellen, USB-Flashlaufwerk** und dann **Weiter**.
5. Wählen Sie das gewünschte USB-Flash-Laufwerk in der Liste der Medien aus. Das Programm zeigt Ihnen an, wie viel Speicherplatz für die Erstellung des Wiederherstellungslaufwerks erforderlich ist. Falls das USB-Flash-Laufwerk nicht über die nötige Speicherkapazität (mindestens 16 GB) verfügt, wird es auf dem Bildschirm grau unterlegt dargestellt und Sie können nicht fortfahren. Klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Das Programm zur Erstellung von Wiederherstellungsmedien formatiert das Flashlaufwerk und löscht alle darauf vorhandenen Dateien.

6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Beschriften Sie das USB-Flashlaufwerk und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie keine Speicherkarten zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien. Das System kann möglicherweise nicht von einer Speicherkarte starten und verhindert so die Ausführung einer Systemwiederherstellung.

7 Wartung

Es ist wichtig, dass Sie einfache Wartungsaufgaben an Ihrem Computer durchführen, um sicherzustellen, dass die Performance optimal ist.

Zeitpläne und Aufgaben

Befolgen Sie diese Anweisungen zu den empfohlenen ordnungsgemäßen Wartungsintervallen.

Wöchentlich	Datenträger- bereinigung	<p>Verwenden Sie das Dienstprogramm Datenträgerbereinigung oder Bereinigungstools von Fremdherstellern, um ungewünschte und temporäre Dateien, die Speicherplatz einnehmen und Ihr System verlangsamen, zu löschen. Überprüfen Sie Ihren Computer auch auf Programme, die Sie nicht mehr benötigen, und deinstallieren Sie diese.</p> <p>So führen Sie die Datenträgerbereinigung aus:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf der Startseite <code>Datenträger</code> ein und wählen Sie dann Apps deinstallieren, um Speicherplatz freizugeben.2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
	Defragmentieren und Optimieren	<p>Verwenden Sie das Defragmentierungsprogramm zur Defragmentierung und Optimierung Ihrer Festplatte, um Ihre Festplatte in einem guten Betriebszustand zu halten und die Systemleistung zu verbessern. Sie können diese Aufgabe häufig ausführen, ohne dass das System beschädigt wird.</p> <p>So führen Sie das Defragmentierungsprogramm aus:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verbinden Sie den Computer mit einer Netzsteckdose.2. Geben Sie auf dem Startbildschirm <code>festplatte defrag</code> ein, und wählen Sie anschließend Festplatte defragmentieren aus.3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
	Virensan	<p>Führen Sie jede Woche einen kompletten Virensan durch, um bisher unentdeckte Viren zu entdecken. Die meisten Antivirusprogramme können so programmiert werden, dass der Virensan automatisch durchgeführt wird.</p>
Monatlich	Hardware-Reinigung	<p>Reinigen Sie die Oberfläche Ihres Computers gründlich.</p>
	Software-Aktualisierungen	<p>Verwenden Sie Windows Update, um Fehler des Betriebssystems zu beheben und die Leistung zu verbessern. Suchen Sie auch nach Treiberaktualisierungen für Ihre Hardware und neuen Versionen Ihrer Lieblingsprogramme.</p>
	Windows Update	<p>Führen Sie Windows Update aus, um Updates zu installieren.</p>
Jährlich	Systemwieder- herstellung	<p>Abhängig von der Häufigkeit der Verwendung des Computers kann Ihr Computer trotz Wartung langsamer werden. Verwenden Sie die Systemwiederherstellung, um das Windows Betriebssystem neu zu installieren und die Originalkonfiguration wiederherzustellen. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von wichtigen Datendateien, bevor Sie mit der Systemwiederherstellung fortfahren. Siehe „Systemwiederherstellung“ auf Seite 17 für weitere Einzelheiten.</p>
Bei Bedarf	Sicherung Ihrer Daten	<p>Sie können die auf Ihrem Computer installierte CD- oder DVD-Aufnahmesoftware zum Erstellen (oder Brennen) von Sicherungs-Discs für wichtige Daten, darunter persönliche Dateien, E-Mails und Website-Lesezeichen, verwenden. Sie können Daten auch auf eine externe Festplatte verschieben.</p>

Reinigen Ihres Computers

Verwenden Sie folgende Produkte, um Ihren Computer schonend zu reinigen:

- Dimethylbenzylammoniumchlorid mit einer Konzentration von max. 0,3 Prozent (zum Beispiel Einweg-Wischtücher, die unter einer Vielzahl von Markennamen erhältlich sind).
- Alkoholfreier Glasreiniger
- Wasser mit milder Seifenlösung
- Trockenes Mikrofaser-Reinigungstuch oder Fensterleder (Antistatik-Tuch ohne Öl)
- Antistatik-Wischtücher

⚠ ACHTUNG: Starke Reinigungslösungen sind zu vermeiden, da Sie Ihren Computer dauerhaft schädigen können. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Reinigungsprodukt für Ihren Computer sicher ist, prüfen Sie die Produktinhalte und vergewissern Sie sich, dass keine Inhaltsstoffe wie Alkohol, Aceton Ammoniumchlorid, Methylenchlorid und Kohlenwasserstoffe enthalten sind.

Fasern enthaltende Materialien wie Papiertücher können die Computeroberfläche verkratzen. Mit der Zeit können sich Schmutzpartikel und Reinigungsmittel in den Kratzern festsetzen.

Reinigungsverfahren

Folgen Sie zur sicheren Reinigung des Computers den in diesem Abschnitt aufgeführten Verfahren.

⚠ VORSICHT! Um einen Stromschlag oder einen Schaden an den Komponenten zu verhindern, reinigen Sie Ihren Computer nicht, während dieser eingeschaltet ist.

- Schalten Sie den Computer aus.
- Trennen Sie den Computer von der Netzstromversorgung.
- Trennen Sie die Verbindung zu allen externen Geräten mit eigener Stromversorgung.

⚠ ACHTUNG: Um die internen Komponenten nicht zu beschädigen, sprühen Sie keine Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten direkt eine Oberfläche des Computers. Flüssigkeiten, die auf die Oberfläche tropfen, können interne Komponenten dauerhaft beschädigen.

Reinigung des Displays

⚠ ACHTUNG: Sprühen oder tragen Sie Reinigungsmittel nie direkt auf den Bildschirm auf.

Wischen Sie die Seiten und die Oberfläche des Displays behutsam mit einem weichen, fusselreifen Tuch ab, das Sie zuvor mit alkoholfreiem Glasreiniger befeuchtet haben.

Säubern der Lüftungsschlitze

Lüftungsschlitze sorgen dafür, dass der Computer nicht überhitzt. Halten Sie die Lüftungsschlitze mit einem kleinen, batteriebetriebenen Staubsauger sauber. (Ein batteriebetriebener Staubsauger vermeidet das Risiko eines elektrischen Schlags.)

1. Reinigen Sie die Lüftungsschlitze des Computers mit einem Staubsauger.
2. Entfernen Sie Schmutz, der sich in den Computeranschlüssen (z. B. in den Ethernet- und USB-Anschlüssen) und um sie herum angesammelt hat.

Säubern von Tastatur und Maus

⚠ VORSICHT! Von der Verwendung eines Staubsaugers zur Reinigung der Tastatur wird abgeraten, um das Risiko eines elektrischen Schlags oder der Beschädigung interner Komponenten zu verringern. Außerdem können durch den Staubsauger im Haushalt aufgesaugte Schmutzpartikel auf die Oberfläche der Tastatur gelangen.

⚠ ACHTUNG: Um die internen Komponenten nicht zu beschädigen, lassen keine Flüssigkeiten zwischen die Tasten tropfen.

- Verwenden Sie zur Reinigung von Tastatur und Maus ein mit einer der oben genannten Reinigungslösungen angefeuchtetes weiches Mikrofaser Tuch oder Fensterleder, oder verwenden Sie ein entsprechendes Einwegtuch.
- Um ein Verklemmen der Tasten zu verhindern und Staub, Fusseln und Partikel von der Tastatur zu entfernen, können Sie eine Druckluftdose mit Verlängerungsrohr verwenden.

Reinigen Sie bei einer Maus mit Rollkugel die Rollkugel und die Laufrollen.

1. Drehen Sie die Maus um und entfernen Sie die Abdeckung der Rollkugel, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und entnehmen Sie die Rollkugel.
2. Säubern Sie die Rollkugel mit Seife und warmem Wasser.
3. Reinigen Sie die Laufrollen in der Maus mit einem mit Isopropylalkohol oder Wundbenzin angefeuchteten Wattebausch.
4. Wenn die Rollkugel und die Laufrollen vollständig trocken sind, legen Sie die Rollkugel wieder ein und schließen Sie die Abdeckung.

8 Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI)

HP PC Hardware Diagnostics ist ein Unified Extensible Firmware Interface (UEFI), mit dem Sie Diagnosetests ausführen können, um zu überprüfen, ob die Computer-Hardware ordnungsgemäß funktioniert. Das Tool wird außerhalb des Betriebssystems ausgeführt, um Hardwareausfälle, die möglicherweise durch das Betriebssystem oder andere Softwarekomponenten verursacht werden, auszuschließen.

So starten Sie HP PC Hardware Diagnostics (UEFI):

1. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu. Drücken Sie **esc**, während die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um Startmenü zu öffnen) unten links im Bildschirm angezeigt wird. Wenn das Startmenü angezeigt wird, drücken Sie **f2**.

Das BIOS sucht an drei Stellen nach den Diagnosetools, und zwar in der folgenden Reihenfolge:

- a. Angeschlossenes USB-Laufwerk



HINWEIS: Weitere Informationen zum Herunterladen des Tools HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) auf ein USB-Laufwerk finden Sie in [Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics \(UEFI\) auf ein USB-Gerät auf Seite 25](#).

- b. Festplatte

- c. BIOS

2. Wenn das Diagnosetool geöffnet wird, verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Tastatur, um die Art des Diagnosetests, den Sie ausführen möchten, auszuwählen, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Wenn Sie einen Diagnosetest stoppen möchten, drücken Sie **Esc**.

Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) auf ein USB-Gerät



HINWEIS: Anleitungen zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics (UEFI) sind nur in englischer Sprache verfügbar.

Es gibt zwei Möglichkeiten, HP PC Hardware Diagnostics auf ein USB-Gerät herunterzuladen:

Option 1: HP PC Diagnostics-Startseite – Bietet Zugriff auf die neueste UEFI-Version

1. Navigieren Sie zu <http://hp.com/go/techcenter/pcdiags>.
2. Klicken Sie auf den Link **UEFI Download**, und wählen Sie **Ausführen**.

Option 2: Support und Treiber-Seiten – Bieten Downloads für ältere oder neuere Versionen eines bestimmten Produkts

1. Navigieren Sie zu <http://www.hp.com>.
2. Zeigen Sie auf **Support** oben auf der Seite und klicken Sie dann auf **Treiber**.

3. Geben Sie in das Textfeld den Produktnamen ein und klicken Sie dann auf **Los**.
– oder –
Klicken Sie auf **Jetzt suchen**, damit HP Ihr Produkt automatisch erkennt.
4. Wählen Sie Ihr Computermodell und wählen Sie dann Ihr Betriebssystem aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Diagnostic** auf **HP UEFI Support Environment**.
– oder –
Klicken Sie auf **Download** (Herunterladen) und wählen Sie dann **Run** (Ausführen).

9 Technische Daten

Betriebsbedingungen



HINWEIS: Die genauen elektrischen Werte Ihres Computers finden Sie auf dem Schild mit den elektrischen Werten an der Außenseite des Computers.

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Betriebstemperatur	5 bis 35°C	41 bis 95°F
Lagertemperatur	-20 °C bis 60 °C	-22°F bis 149°F
Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	15 bis 80 % bei 26°C	15 bis 80 % bei 78°F
Höhe über Meeresspiegel (Betrieb)	0 bis 2000 m	0 bis 6561 Fuß
Höhe über Meeresspiegel (Lagerung)	0 bis 4572 m	0 bis 15000 Fuß

10 Informationen zum Support

Hilfequellen

Der HP Support kann Ihnen helfen, das Potenzial Ihres Computers auszuschöpfen. Hier finden Sie, was Sie benötigen, mit Tools auf Ihrem Computer und im Internet, per Telefon oder bei Ihrem lokalen Fachhändler verfügbaren Informationen.

Wenn Sie sich an den HP Support wenden, sollten Sie die nachstehenden Informationen bereithalten:

- Modellnummer
- Produktnummer
- Seriennummer
- Nummer des Software-Builds
- Betriebssystem
- Kaufdatum

Notieren Sie diese Produktinformationen, um sie in Zukunft schnell zur Hand zu haben.

Die ersten vier Produktinformationen (Modell-, Produkt-, Seriennummer und Software-Build-Nummer) können Sie über HP Supportinformationen einsehen. Geben Sie auf der Startseite `support` ein, und wählen Sie dann **HP Supportinformationen**.

Vergessen Sie nicht die Registrierung unter <http://www.hp.com/apac/register>.

Hilfequellen

- Bei Fragen bezüglich Hardware oder Software verwenden Sie Windows Hilfe und Support. Geben Sie auf der Startseite `hilfe` ein, und wählen Sie dann **Hilfe und Support**.
- Verwenden Sie HP Support Assistant. Geben Sie auf der Startseite `support` ein und wählen Sie dann **HP Support Assistant**. HP Support Assistant bietet nützliche Informationen zur Fehlerbeseitigung und Diagnose und umfasst Folgendes:
 - Online-Chat mit einem HP Techniker
 - Rufnummern für den telefonischen Kontakt
 - Standorte und Adressen von HP Service-Centern
- Online-Hilfe erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.

Der telefonische Support steht Ihnen dreißig (30) Tage ab Kaufdatum des Computers zur Verfügung. Nach Ablauf von dreißig (30) Tagen fallen möglicherweise Gebühren an, der Support ist jedoch weiterhin verfügbar.

Kundensupport für Reparaturen

Wenn Ihr Computer repariert werden muss oder wenn Teile ausgetauscht werden müssen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Eine Vielzahl der Computerteile können kundenseitig ausgetauscht werden. Dies ist die schnellste Methode zur Reparatur, da diese Teile häufig innerhalb von wenigen Tagen direkt an Ihre Heim- oder Büroadresse gesendet werden können. (Diese Option ist möglicherweise nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar.)
- Wenn die Reparatur Ihres Computers erforderlich ist, kümmert sich der HP Support um die notwendigen Schritte.

Dieser Service ist im Garantiezeitraum kostenlos.

Für die Garantie gelten einige Einschränkungen und Ausschlüsse (sowie wichtige Einzelheiten), die im Handbuch *Weltweite Herstellergarantie und technischer Support von HP* beschrieben sind.

Vor dem Upgrade Ihrer Hardware

Wenn Sie ein Hardware-Upgrade planen, führen Sie dieses erst nach dem Einrichten Ihres neuen Computers durch. Anweisungen zum Einrichten Ihres Computers finden Sie auf dem Poster *Setupanweisungen* oder *Kurzanleitung zur Installation* oder in „[Einrichten des Computers](#)“ auf Seite 3. Wenn Sie Probleme beim Einrichten und Einschalten Ihres Systems haben, wenden Sie sich mit den in diesem Kapitel vorstehend genannten Verfahren unmittelbar an den HP Support. Dieser Schritt muss vor dem Versuch erfolgen, Ihr System zu aktualisieren.

Indem Sie das Sicherheitssiegel auf der Computerrückseite entfernen, bestätigen Sie, dass der Computer vor dem Aktualisieren des Systems ordnungsgemäß funktioniert hat. Nach dem Entfernen des Sicherheitssiegels gelten für Ihren Computer im durch das örtlich anwendbare Recht zugelassenen Umfang die Bedingungen und Bestimmungen im Handbuch *Weltweite Herstellergarantie und technischer Support von HP*.

Index

A

Aktionstasten 6

B

Betriebsbedingungen 27

C

Computer

 Fehlerbeseitigung 10

 Sicherheitsfunktionen 9

F

Fehlerbehebung

 Display (Monitor) 11

Fehlerbeseitigung

 Computer startet nicht 10

 Internetzugang 14

 Lautsprecher und Sound 13

 Softwareprobleme 15

 Stromversorgung 11

 Tastatur und Maus (mit Kabel)
 12

 Tastatur und Maus (Wireless) 12

fn-Taste 6

H

Hilfe und Support 1, 28

HP PC Hardware Diagnostics (UEFI)

 herunterladen 25

 verwenden 25

I

Internet, verbinden 4

P

Pflege Ihres Computers 23

R

Reinigen Ihres Computers 23

S

Sicherheitsfunktionen 9

Support 28

Systemwiederherstellung

 Methoden 17

 Möglichkeiten 17

T

Tastenkombinationen 6

W

Wartung, Zeitpläne und Aufgaben

 22

Wiederherstellungsmedien

 auswählen 20

 erstellen 20